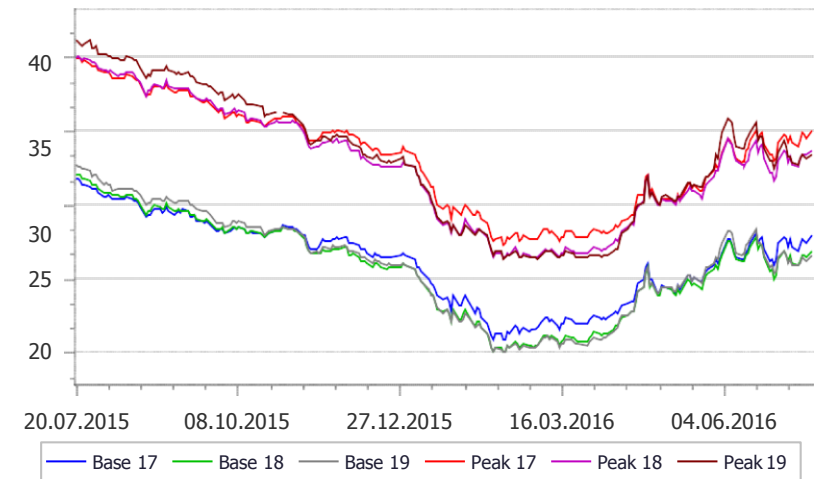


Strom-Jahresfutures EEX	Base in €/MWh		Peak in €/MWh	
	Kalenderjahr 17	27,95	↗	35,02
Veränderung zur Vorwoche	1,07	4,0%	1,04	3,1%
Veränderung zum Vormonat	0,55	2,0%	0,63	1,8%
Kalenderjahr 18	26,92	↗	33,60	↗
Veränderung zur Vorwoche	1,06	4,1%	1,08	3,3%
Veränderung zum Vormonat	-0,15	-0,6%	-0,02	-0,1%
Kalenderjahr 19	26,64	↗	33,36	↗
Veränderung zur Vorwoche	0,78	3,0%	0,65	2,0%
Veränderung zum Vormonat	-1,04	-3,8%	-1,52	-4,4%

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 29. Kalenderwoche wieder

Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 17 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 17 in \$/t (EEX)		Erdgas NCG 17 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 17 in €/EUA (EEX)	
Stand am 19.07.2016	50,79		60,13		17,110		4,88	
Veränderung zur Vorwoche	-0,14	-0,3%	3,13	5,5%	0,380	2,3%	0,40	8,9%
Veränderung zum Vormonat	-1,31	-2,5%	4,79	8,7%	0,440	2,6%	-0,82	-14,4%

Entwicklung der Strom-Jahresfutures an der EEX



Marktkommentar

Strom: In der vergangenen Woche konnten die Futures entlang der gesamten Kurve deutlich zulegen, besonders stark war der Zuwachs am vorderen Ende. Ein Haupttreiber war die Nachricht, dass der britische Gasspeicher Rough mindestens 9 Monate nicht zur Verfügung stehen wird, was sich sehr bullish auf die Gaspreise und damit auch auf die Strompreise ausgewirkt hat.

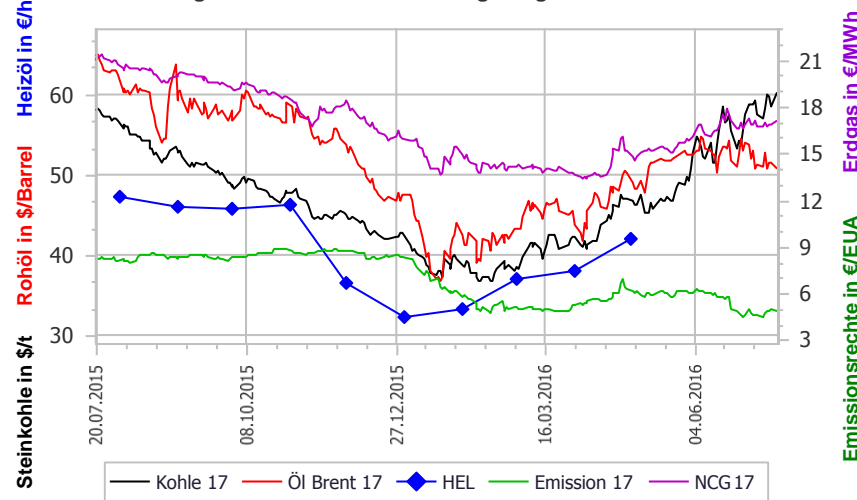
Auch der Kohlepreise konnte nochmal deutlich zulegen und notiert aktuell bei knapp unter 60 \$/t, ein Wert, der vor einem halben Jahr selbst von optimistischsten Analysten nicht für möglich gehalten wurde. Hier wirkte sich speziell die deutlich reduzierte Kohleförderung in China aus, welche nun für eine weltweite Verknappung des Angebots sorgt.

Die EUAs konnten sich nach dem Brexit-Schock noch etwas weiter erholen und notieren nun für die kommenden Jahre bei rund 5 €/t. Schaut man sich die Auswirkungen der Preisbewegungen auf die Dark Spreads an, so wird man feststellen, dass die gestiegenen Strompreise die gestiegenen Fundamentalpreise noch nicht komplett abgebildet haben, d.h. der Clean Dark Spread hat sich aus Kraftwerksbetreibersicht weiter verschlechtert.

Gas: Der Ausfall von Rough (s.o.) hat vor allem die Preise für den kommenden Winter in die Höhe getrieben. Außerdem fällt auf, dass der Gasmarkt nach wie vor erstaunlich direkt auf die Kohlepreise reagiert, d.h. steigt die Kohle, steigt auch das Gas. Da sich der Kohlepreise derzeit im Wesentlichen an Einfluss orientiert, die außerhalb von Europa liegen, heißt das auch, dass die Entwicklung der Gaspreise nicht alleine mit deutschen oder europäischen Besonderheiten erklärt werden kann. Mit Sicherheit kann man aber sagen, dass durch den Ausfall von Rough deutlich weniger Speicherkapazität zur Verfügung steht und damit die Wahrscheinlichkeit von Preisausschlägen deutlich gestiegen ist.

Quellen: EEX, RWE Supply & Trading, Statistisches Bundesamt; Dienstag, 19. Juli 2016

Entwicklung verschiedener Primärenergieträger und Emissionsrechte



In diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktkommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.